

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENKUNDE IN  
KURHESSEN & WALDECK e.V. KASSEL  
Geschäftsstelle: Kattenstraße 12/II  
Ruf: 174 28 - PS: 140 99 Frankfurt  
Bank: 176 52 Volksbank Kassel

R U N D S C H R E I B E N

20. Mai 1961



I. Mit diesem Rundschreiben versenden wir:

"HESSISCHE FAMILIENKUNDE" Band V Heft 6.

Wichtige Anmerkung: Es wird hin und wider beanstandet, daß die Auslieferung der Hefte so spät erfolge. Dies geschieht unberechtigt. Das hiermit übersandte Heft 6, obwohl mit dem Aufdruck "April 1961" versehen, ist erst am 17.5. von der Druckerei ausgeliefert worden, das vorige Heft 5 mit Aufdruck "Januar" erst Mitte März. Unser Geschäftsführer erledigt den Versand ohne eine Hilfe (leider findet sich niemand hierfür). Unberechtigte Vorwürfe erleichtern ihm nicht gerade seine an sich mühevollen Arbeit. Wir bitten daher um etwas Verständnis und Geduld. Wir sind stets bemüht, schnellstens und zufrieden zu arbeiten.

II. VERANSTALTUNGEN: "Nordischer Hof", Kassel, am Hbf, jeweils 20 Uhr.

D i e n s t a g, den 30. Mai

Vortrag Pfr. Bätzing, Fritzlar:

"Leben und Kämpfe von Pfarrern im Wolfhager Land" (nach Hasunger Urkunden)

D i e n s t a g, den 27. Juni Außerordentliche Hauptversammlung

Tagesordnung: Ergänzung der Satzung durch Erweiterung des Vorstandes (Beirat).

Im Juli findet keine Sitzung statt.

III. MITTEILUNGEN und HINWEISE:

Unser 1. Vorsitzende, Herr Kirchenrat D. Grimmell verzicht am 31. Mai endgültig nach MARBURG/L Violastr. 3. Alle an ihn gerichtete Post muß daher künftig dorthin geleitet werden. Die Anschrift der Geschäftsstelle der Gesellschaft ist die alte geblieben.

Für Heft 2 der "AHNENLISTEN" aus dem Mitgliederkreis der Gesellschaft sind eine Reihe AL eingereicht. Um ein stattliches Heft herauszubringen, ist es wünschenswert, daß noch einige AL hinzukommen. Verschiedene Mitglieder bringen die Fortsetzung ihrer in Heft 1 veröffentlichten Liste oder Ergänzungen. Fast alle Einsender von Heft 1 haben z.T. erhebliche Ergänzungen erhalten. Das ist immer die Frucht einer Veröffentlichung. Vielleicht ermuntert diese Mitteilung Mitglieder, die noch nicht entschlossen sind, zur Veröffentlichung. Wir haben für die Einsendung der Manuskripte als spätesten Termin den 15. Juli angesetzt. Über die Kosten findet sich Näheres im vorigen Rundschreiben. Es besteht auch die Möglichkeit Bilder (vom Einsender, von Ahnen) und Wappen gegen besondere Gebühr abzudrucken.

Neuer bindender Termin für die Jahrestagung der "Deutschen Arb. Gem. genealogischer Verbände": 16.+ 17. Sept. in Regensburg

Unsichtbare Bibliothek: Einsendungen sind erfolgt von Herrn Damm, Dr. Justus Henner.

IV. SUCHANZEIGEN: Herr Notar i. R. K. Anschütz, 15b Saalfeld/S Richterstr. 20 sucht Angaben über

1. FRANKENBERG, George, Matthäus (Matthias), Steueraufseher, später Kfm zu Hess. Lichtenau, o. Kirchmeier, Charlotte Maria Sophia. Wo? Wann? (um 1817)
2. EICHLER Joh. Caspar, Pfr. von Oberrieden, o. Kassel (Freih. Gd) 4. 3. 1669 Vacot (Varrot) (Der Name ist unleserlich im KB) Anna Maria, x. Basel oder Schlettstadt/E. Angaben über sie und ihre Eltern.

Für den Rundbrief verantwortlich: Kw. Damm, Geschäftsführer Auflage: 360